

Vier treffsichere Gruppen sind dabei am Finaltag



Dier Gruppe Castrisch hat sich nach einer schwachen dritten CH-Runde doch noch für das Finale qualifiziert.

Für den Schweizer Gruppenmeisterschaftsfinal haben sich vier Bündner Gruppen qualifiziert, eine weniger als vor einem Jahr. Mit Castrisch, Rothenbrunnen und Sent werden drei ehemalige Schweizermeister um den Titel mitreden. Dazu kommt noch Tomils.

Von Gion Nutegn Stgier

Neun Gruppen aus Graubünden durften noch zur dritten und letzten nationalen Hauptrunde antreten. Dabei haben sich vier Teams für den Schweizer Gruppenmeisterschaftsfinal von Mitte September in Emmen qualifiziert. Nur im Feld A (Sportwaffe) ist keine Gruppe aus unserem Kanton dabei, nachdem Felsberg als letzter Vertreter vom BSV ausgeschieden ist.

Pech für die Gruppe Bregaglia

Zur entscheidenden Qualifikationsrunde traten im Feld D (Sturmgewehr 57/03), mit viel Selbstvertrauen, noch vier Gruppen an. Favorit und Schweizermeister 2019 Rothenbrunnen schafft dieses Jahr wieder die Finalqualifikation mit dem ausgezeichneten Resultat von 711 Punkten. In dieser Runde ihre Treffsicherheit und sich souverän für den Finaltag in Emmen qualifiziert haben sich die Gruppen Tomils (mehrfacher Finalteilnehmer) mit einem Resultat von 705 Punkten und Sent (Schweizermeister 1992/2004) mit dem Ergebnis von 697 Punkten. Mit viel Pech ausgeschieden ist Bregaglia, mit einem guten Resultat von 695 Punkten. Die Bergeller waren in einer sehr starken fünfer Gruppe zugeteilt haben die anderen vier Teams alle viel mehr Punkte geschossen. Die dritte und letzte nationale Runde im Feld E, (Ordonnanzwaffen ohne Sturmgewehr 57/03) haben mit Castrisch, Riein-Sevgein, Samanaun und Schiers noch vier Gruppen des BSV geschossen. Den Finaleinzug geschafft hat nur Castrisch (zweifacher Schweizermeister 1997/2001) mit dem Ergebnis von «nun» 687 Punkten. Gescheitert sind dafür die anderen drei Gruppen, waren sie doch alle eingeteilt in einer starken fünfer Kombination.